

Mitbürger schonet Felder und Fluren!



In dieser Kriegszeit muß jeder Bodenertrag, der als Nahrung für die Menschen oder als Futter für die Tiere dienen kann, noch sorgsamer als sonst vor überflüssiger Beschädigung gehütet werden.

Jede Ähre, jeder Halm, jede Wiesenblume, die zwecklos vernichtet wird, ist ein Verlust für die Allgemeinheit!

**Schonet daher und schützt
alles, was grünt und blüht!**

Wien, im Mai 1915.

Der Bürgermeister:

Dr. Richard Weiskirchner.